

## Update Ispferd-Online

**Termin:** 25.03.2024

**Zielgruppe:** Pferdezüchter und -halter, Pferdezuchtverband

### Neuerungen:

Das Ispferd-Online-Update ist ein bedeutender Schritt innerhalb der laufenden internen Umstellung vom vormals etwas veralteten Programm **hin zu einer modernen Anwendung**. Hauptteil des Updates ist eine Trennung von Frontend und Backend, also der Benutzeroberfläche und der dahinterliegenden Interaktion mit der Datenbank.

Bisher war Ispferd-Online ein einziges Programm, das die Eingaben über die Benutzeroberflächen im Browser direkt in die Datenbank geschrieben hat. Die Pferdezuchtverbände nutzen aber auch andere LKV-Programme, z.B. zur Erstellung von Pferdepässen und Veranstaltungskatalogen, die ebenfalls direkt in die Datenbank schreiben. Durch unterschiedliche Implementierungen kommt es bei diesen verschiedenen Programmen dazu, dass die Daten in der Datenbank teilweise inkonsistent eingetragen sind.

Neben der Inkonsistenz der Dateneintragung wurden auch die Zugriffsrechte auf verschiedene Einträge inkonsistent durchgeführt. Dies ist nicht nur bei verschiedenen Programmen, sondern in Ispferd-Online selbst auch schon der Fall.

Um diese Schwachstellen zu beheben, wurde mit diesem Update ein komplett neues Programm, die Ispferd-API, eingeführt. **Die API (=Schnittstelle) übernimmt zentral die Anwendung von Zugriffsrechten und Eintragungen in die Datenbank und verhindert so die genannten Inkonsistenzen.** Die Einführung der API bringt aber auch weitere Vorteile. Zum einen ist eine solche API branchentypisch, um Informationen auszutauschen. So wurde die Programmierung des neuen Grafikprogramms für den Pferde-zuchtverband durch unser Partnerunternehmen it4ng bedeutend vereinfacht.



Vor dem Update hätte das Einspielen und Auslesen der Daten erhebliche Neuprogrammierungen und Diskussionen benötigt. Mit Hilfe der API sind unsere Datenwege aber klar definiert, wodurch von Anfang an schon eine Basis zum Austausch vorhanden war und verwendet werden konnte.

Bei der Überarbeitung der Zugriffsrechte wurden auch **die aktuellen DSGVO-Bestimmungen korrekt umgesetzt**. Im alten Programm bestand die Umsetzung der DSGVO oft daraus, die sensiblen Daten verbandszugehörig nicht anzuzeigen. Das war vor allem ein Problem in der Entwicklung, da somit bei jeder Weiterentwicklung geprüft werden musste, ob diese Daten angezeigt werden dürfen oder nicht. Da dies nun zentral über die API verwaltet wird werden die verbandszugehörigen Daten schon beim Abrufen nicht zurückgegeben und können somit nicht mehr „aus Versehen“ angezeigt werden.

Mit Einführung der API werden nun auch die **Zugangsdaten aller Benutzer sicher und verschlüsselt gespeichert**. Selbst wenn es jemals zu einem erfolgreichen Diebstahl unserer Daten kommen sollte, so sind die Zugangsdaten aller Benutzer durch diese Änderungen sicher.

Die Benutzeroberfläche wurde im Gegensatz zur API nicht komplett neu geschrieben, um den Anwendern die bewährte Ansicht und Bedienung zu bieten. Dass die Zugriffe auf die Datenbank nun über die API stattfinden, hat außerdem einige Vorteile in der Sortierung und Filterung von Daten, der Anzeige von Fehlermeldungen und der atomaren Speicherung von Daten mit sich gebracht.

In naher Zukunft steht nun auf dem Plan, die restlichen Umstellungen auf die API durchzuführen, Fehler zu beheben und Optimierungen zu implementieren. Da der Schritt des „großen Updates“ gelungen ist, können wir nun kleinere Updates herausgeben, womit Änderungen schneller den Pferdezuchtverbänden zur Verfügung stehen und Fehler schnell gefunden werden können.



### **Verantwortlich:**

Wir bedanken uns für diese Neuerungen beim ganzen Team der Abteilung Programmierung und Datenverarbeitung des LKV Bayern für das gezeigte Engagement und die eingebrachten Ideen. Es konnten zahlreiche neue Funktionen integriert werden, die die Sicherheit und Konsistenz der Daten der bayerischen Pferdezüchter und -halter verbessern.

### **FÜR DEN SCHNELLEN LESER**

- Die Webanwendung für die bayerischen Pferdezüchter und die beiden Pferdezuchtverbände wurde weiter modernisiert.
- Dafür wurde eine Schnittstelle programmiert, die die Interaktion mit der Datenbank übernimmt.
- Hauptvorteile sind eine konsistente Ablage der Daten, fest vorgegebene Anknüpfungspunkte für den Datenaustausch mit externen Anwendungen und die Umsetzung der geltenden DSGVO-Bestimmungen.

